

Studie über die Neunzigjährigen

Neues Forschungsprojekt der Uni

Wie sieht die Lebenssituation der ältesten Menschen in Nordbayern aus? Ein neues Forschungsprojekt der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) untersucht Gesundheit, Wohlbefinden und soziale Bedingungen von Menschen über 90 Jahren in Nürnberg.

In Bayern leben gut 107 000 Frauen und Männer im Alter von mindestens 90 Jahren. Nach neuesten Schätzungen wohnen von diesen nur 28 Prozent in betreuten Einrichtungen, die große Mehrheit lebt somit in den eigenen vier Wänden und führt weitgehend ein selbstbestimmtes Leben. Neue Befunde legen nahe, dass vor allem die sozialen Beziehungen und der enge Kontakt mit nahen Angehörigen entscheidend zu einem guten Leben im Alter beitragen.

Im Rahmen der Studie „Leben in der zehnten Dekade“, die in Deutschland bislang einzigartig ist, werden Menschen im Alter von 90 Jahren und älter, die im eigenen Haushalt in Nürnberg leben, eingeladen, an einer etwa 90-minütigen Untersuchung teilzunehmen. Die Lehrstühle für Gesundheitspsychologie und Psychogerontologie der FAU untersuchen kostenlos gemeinsam mit der von der Schöller-Stiftung geförderten Beratung für gesundes Altern die Situation der Senioren. Alle Untersuchungen und Befragungen finden in den Räumen der Beratungsstelle für gesundes Altern am Institut für Psychogerontologie, Kobergerstraße 90, statt. *nn*